

Himmel weine

Feuer, Machtlosigkeit wird immer krasser,
Himmel weine, brauchen die Erde nasser,
so wichtig wäre doch für alle das Wasser,
die Feuersbrunst würde endlich blasser.

Die Meere sind voller Flüssigkeit,
stets macht sich das Feuer breit,
was soll diese Ungerechtigkeit,
es ist genug mit diesem Leid.

Wir für Weihnachten Gefühle hegen,
doch auch die Feuer Probleme bewegen,
wann kommt wohl endlich mal der Regen,
Mensch und Tier hoffen so auf diesen Segen.

© **Wolfgang Sonntag**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)